



Haus kirchlicher Dienste

Einladung zum Tagesseminar am 14. November 2020

Überhangflächen auf kirchlichen Friedhöfen: kostengünstig, ökologisch bewirtschaften - gute Ideen systematisch umsetzen

(Dieses Seminar ist eine Wiederholung der Seminare vom 15.11.2014, 7.2.2015 und 18.2.2017, 20.10.2018)

Viele Friedhöfe sind mit einer Entwicklung konfrontiert, die eine Herausforderung an die Gestaltung und für die Wirtschaftlichkeit ist: Durch alternative Bestattungsformen ändert sich die Nachfrage, Flächen werden frei und können nicht wieder belegt werden, die Einnahmesituation verschlechtert sich, ohne dass die Kosten im gleichen Maß sinken. Randgrün und Überhangflächen müssen gepflegt und die gesamte Infrastruktur muss erhalten werden ohne dass eine Refinanzierung durch Gebühreneinnahmen gegeben ist.

Lässt sich aus der Not eine Tugend machen? Können Friedhofsüberhangflächen für eine ökologische Aufwertung und zur Verbesserung der Attraktivität genutzt werden, ohne dass gleichzeitig die Kosten steigen?

Friedhöfe haben nicht nur im Bereich der Artenvielfalt eine hohe Umweltbedeutung. Auf ihnen werden Abfälle produziert, Flächen versiegelt, Kraftstoffe und andere Energie verbraucht.

Wie lassen sich die Umweltauswirkungen insgesamt verbessern und dabei möglichst auch noch Kosten einsparen?

Bei diesem Tagesseminar stellen wir die Angebote des Arbeitsfeldes Umwelt- und Klimaschutz vor. Zunächst befassen wir uns mit dem Wandel der Friedhofskultur, die in Zukunft alle Friedhofsträger betreffen wird, u. a. weil sie mit einer verringerten Flächennachfrage einhergeht.

Außerdem wird es um die **Bedeutung von Friedhofsbestandsplänen, um die Möglichkeiten der Friedhofsentwicklungsplanung und die Kategorisierung von Überhangflächen** gehen.

Ebenso geht es um den **Aufbau des Umweltmanagementsystems für kirchliche Friedhöfe**, angelehnt an die Systematik des Umweltmanagementsystems der Grüne Hahn. Konkrete Schritte werden erläutert und Checklisten, die zur Bestandserhebung der Situation vor Ort dienen, vorgestellt. Diese Informationen versetzt die Teilnehmenden in die Lage, zu entscheiden, ob der Aufbau eines Umweltmanagementsystems für ihre Friedhöfe geeignet ist. Im Frühjahr 2021 beginnt ein Kurs zum Aufbau des Umweltmanagementsystems, der vier ganztägige Sams-tagsveranstaltungen umfasst, an dessen Abschluss die Zertifizierung entsprechend der höchsten europäischen Umweltnorm (EMAS) steht. Die Kosten für diesen Kurs und für die Zertifizierung übernimmt die Landeskirche.

Umwelt- und Klimaschutz



Gabi Gust
Umweltreferentin
Fon: 0511 1241-594
gust@kirchliche-dienste.de

Reinhard Benhöfer
Umweltreferent
Fon: 0511 1241-559
benhoefer@kirchliche-dienste.de

Archivstr. 3
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-529
Fax: 0511 1241-900
[www.kirchliche-dienste.de/
umweltschutz](http://www.kirchliche-dienste.de/umweltschutz)
www.friedhof-umwelt.de

Programm digital, Samstag, den 14. November 2020

- 09.15 Uhr Begrüßung, Einleitung
- 09:30 Uhr Flächenerfassung auf kirchlichen Friedhöfen als Grundlage für eine zukunftsfähige Entwicklungsplanung
- kulturelle
- ökonomische und
- ökologische Aspekte
- Gräber, Wege, Überhangflächen
- 10:45Uhr Pause
- 11:00 Uhr **Einstieg in die Systematik des Umweltmanagementsystems auf Friedhöfen**
Aufbau des Systems, damit gute Ideen nicht verloren gehen.
Vorstellung der relevanten Checklisten zur Bestandserfassung
- 12.30 Uhr Fragen, Kommentare, Diskussion
- 12:50 Uhr Abschluss und Ausblick
- 13:00 Ende

Die hier beschriebene Veranstaltung fand bereits ähnlich am 15.11.2014, 7.2.2015, 18.2.2017 und 20.10.2018 in Celle statt. Diejenigen, die damals dabei waren, erfahren hier nicht sehr viel Neues. Nehmen Sie lieber an unseren anderen Veranstaltungen teil.

Aber: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung bzw. an einem der vier Vorläuferseminaren ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs „Umweltmanagement für kirchliche Friedhöfe“ ab Frühjahr 2021.

Rahmen der digitalen Veranstaltung

Samstag den 14.11.2020 von 09.15 – 13.00 Uhr

Zielgruppe: Träger von kirchlichen Friedhöfen, Kirchenvorsteher*innen, hauptberufliche Friedhofsverwalter*innen, Friedhofsgärtner*innen, Ehrenamtliche in Gemeinden, die sich für den Naturschutz und naturnahe Flächen engagieren.

Interessierte in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, gerne auch aus den einschlägigen Verbänden.

Anmeldung mit Hilfe des Links: <https://anmeldung.e-msz.de/node/1948/>

Anmeldeschluß: Freitag, den 13.November 2020

Ort: digital

Kosten: kostenfrei

Weitere Informationen bei: Gabi Gust Tel. 0511/1241-594, gust@kirchliche-dienste.de

Veranstalter: Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste
Umweltreferentin Gabi Gust und

Umweltreferent Reinhard Benhöfer

Archivstr. 3

30169 Hannover

www.kirche-umwelt.de

www.friedhof-umwelt.de

■